

Marno Howald Gegen den Wind

Stil: Singer/Songwriter | Kat.-Nr.: TZ2099 | Label: Timezone
Format: CD

| Vertrieb: Timezone Distribution



Track Listing:

- 01 Lebenszeit
- 02 Zweisamkeit
- 03 Es glaubt der Mensch
- 04 Gegen den Wind
- 05 Der Rittersmann
- 06 Meine Väter
- 07 Gelernt geduckt zu gehen
- 08 Der Träumer
- 09 Meine Liebe
- 10 Die kleine Bar am Hafen
- 11 Traurig kranker Mann
- 12 Als ich ein Kind war
- 13 Das Kind im Brunnen
- 14 Der Mondmann

Liedermacher ohne Kompromisse

Der polarisierende Liedermacher aus Ritterhude bringt die Dinge musikalisch und textlich auf den Punkt! Dabei lässt er sich weder stilistisch noch inhaltlich dirigieren. Im Gegenteil, es wird kein Blatt vor den Mund genommen und die Dinge werden ironisch-humorvoll beim Namen genannt.

Marno Howald stand bereits mit Konstantin Wecker auf der Bühne und ist ein ungewöhnlicher Musiker, der seine Songs mit seiner individuellen, authentischen und manchmal auch sarkastischen Handschrift skizziert. Es ist nicht so, dass er sich musikalisch auf ein Genre festlegen ließe, das würde seine Kreativität nur beeinträchtigen. Dennoch kann man seinen eigenen Stil darin spüren, wie er seine Texte schreibt und was für Themen er aufgreift. Manchmal mit einem Lächeln im Mundwinkel, manchmal mit Melancholie aber auch mit der ungeschönten Wahrheit. Ob allein auf der Bühne oder in Begleitung seiner Musiker, er ist ironisch, frech, fragend, antwortend, liebend und leidend, autobiografisch und romantisch. Überraschend auf jeden Fall! Man weiß nie, ob ihm gerade der Schalk im Nacken sitzt oder ein gesellschaftliches Thema skizziert wird.

Der Wahl Ritterhuder veröffentlichte in der Vergangenheit bereits ein Album „Ganz ohne Kritik“, sowie ein Lieder- und Gedichtbuch und steht nun vor der Veröffentlichung seines zweiten Albums, „Gegen den Wind“. Dieses Album wurde 2020 im Hörwerk Tonstudio Bookholzberg aufgenommen und Marno Howald wurde musikalisch von Regina Mudrich (Violine) und Steffen Gust (Gitarre und Bass) begleitet. Dieses war eine besondere Herausforderung, denn Corona machte es unmöglich, an der geplanten Veröffentlichung, welche im September letzten Jahres geplant war, festzuhalten.

